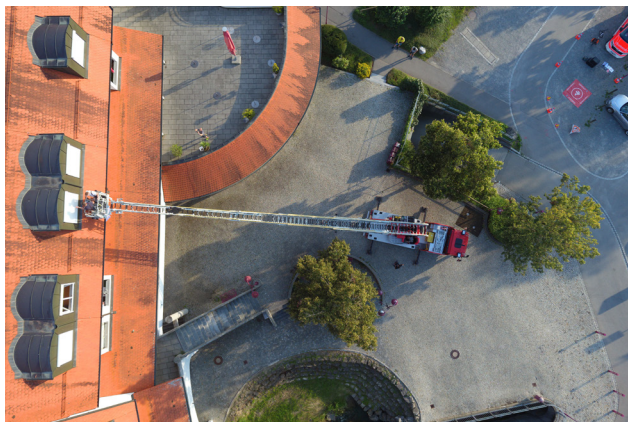
ÜBER UNS

Die Drohnengruppe der Feuerwehr Baindt hat eine von zwei Drohnen des Landkreis Ravensburg im Einsatz. Während die Baindter für das westliche Schussental zuständig sind ist die zweite Drohne in Wangen im Allgäu stationiert. Diese ist im östlichen Teil des Landkreises unterwegs.



AUSBILDUNG

Für jeden Einsatz werden mindesten vier Einsatzkräfte benötigt.

-Gruppenführer: Kommuniziert mit der jeweiligen Einsatzleitung und informiert diese über unsere Einsatzmöglichkeiten und Vorgehensweise. Auch ist er Ansprechpartner für gewünschte Bilder oder Perspektiven. Der Gruppenführer bespricht mit der Gruppe das Einsatzziel und gibt alle nötigen Informationen and diese weiter.

-Pilot: Der Pilot steuert die Drohne und die Kamera, er entscheidet wo er fliegen kann und wo nicht. Zusammen mit dem Luftraumbeobachter baut er den Landeplatz und die Technik auf. Er gibt seine Informationen an den Luftraumbeobachter weiter, der sein Assistent ist und diese dann weiter kommunizieren kann. So wird der Pilot nicht von weiteren Einsatzkräften abgelenkt.

-Luftraumbeobachter: Der oder die Luftraumbeobachter ist/sind die rechte Hand des Piloten. Er bereitet mit dem Piloten die Drohne zum fliegen vor, geht die Checklisten durch, beobachtet den Luftraum um eventuelle Gefahren zu erkennen, kommuniziert mit dem Gruppenführer oder Systemoperator (wenn nötig mittels 2m-Funk) und überwacht die Akkuständer der Drohne und Fernbedienung während des Flugs.

-Sytemoperator (Maschinist MTW): Der Systemoperator fährt den MTW als Maschinist, er baut mit dem Piloten und Luftraumbeobachter den Flugplatz und die Technik auf. In seiner Verantwortung werden alle Akkus geladen. Mit dem Laptop wertet er die Bilder und Videos aus und kann sie weiterleiten. Dafür stehen ihm SD-Karten, USB-Sticks, Email und Cloudservices zur Verfügung. Für Recherchearbeiten kann er unseren Internethotspot verwenden.

Falls mehr Einsatzkräfte zur Verfügung stehen können diese mitausrücken um ggf. einen Pilotenwechsel zu ermöglichen und sonstige Unterstützungsaufgaben wahrzunehmen.

Jedes Mitglied der Drohnengruppe ist als Pilot ausgebildet, so weiß jeder was wann und wie gemacht werden muss und ist flexibel einsetzbar. Um Pilot zu werden muss eine praktische Einweisung in Drohne und Technik erfolgen sowie umfangreiche Flugübungen absolviert werden. Zudem muss jeder mindestens den Drohenführerschein A1/A3 machen und bestehen. Des weiteren müssen die Luftraumverkehrsordnung, Meterologie, Avionik und Lokale Besonderheiten gelernt werden.

Das Theoriewissen so wie die praktischen Fähigkeiten werden in zusätzlichen Drohnenproben kontenuierlich vertieft.

DROHNENGRUPPE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR BAINDT